

Pressemitteilung

13. September 2013, Aurich

ENERCON Bahn e.g.o.o. weitet im Jubiläumsjahr Geschäftstätigkeit aus Angebote im Drittverkehr und Streckennetz ausgebaut / Fünf Jahre Erfolgsgeschichte

Die ENERCON Bahn «Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg (e.g.o.o.) mbH» weitet in ihrem Jubiläumsjahr ihre Geschäftstätigkeit aus. Neben der Dienstleistung für die ENERCON Gruppe – dem Transport von Windenergieanlagen-Komponenten – verstärkt die e.g.o.o. ihr Engagement im Bereich Drittverkehr. Außerdem werden weitere Destinationen in das bundesweite e.g.o.o.-Streckennetz aufgenommen.

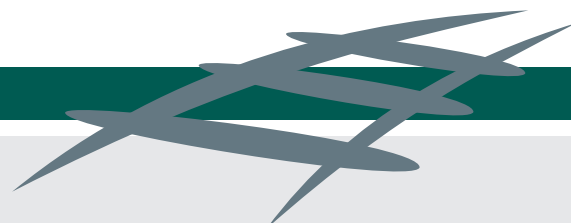
Der Anteil der Drittverkehre am Gesamttransportvolumen betrug 2013 rund 15 Prozent. «Wir sehen im kombinierten Ladungsverkehr in Einzelwagen und Wagengruppen erhebliche Marktchancen», sagt e.g.o.o.-Prokuristin Ursula Vogt. Zusätzlich zu den ENERCON Transporten, die auch weiterhin die «Grundlast» der e.g.o.o.-Verkehre stellen, wird die e.g.o.o. daher ihre Angebote für externe Firmen ausbauen.

Die Güterwagons – Einzelwagen oder Wagengruppen – werden dabei zum nächstgelegenen e.g.o.o.-Knotenpunkt gebracht und dort an die Züge gehängt, die im regelmäßigen Umlauf zwischen den Transportknotenpunkten Emden/Aurich, Magdeburg, Lippstadt und Ludwigshafen fahren. Den Zubringer- und Verteilerverkehr übernehmen kooperierende Regionalbahngesellschaften oder Speditionen. Die e.g.o.o. übernimmt die Koordination und Abwicklung des gesamten Verkehrs bis zum Ziel.

Diese Transportdienstleistung bietet die e.g.o.o., die am 21. September fünf Jahre Bahnverkehr feiert, jetzt auf weiteren Strecke an. Ab sofort ist auch der Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven Bestandteil des e.g.o.o.-Streckennetzes. Vorerst wird Niedersachsens neuer Tiefwasserhafen einmal wöchentlich von der e.g.o.o. bedient. Bei entsprechender Nachfrage wird die e.g.o.o. das Angebot erweitern. Außerdem werden jetzt Warstein und Bochum angefahren. Die Anbindung des Kölner Raums sowie des Duisburger Hafens ist in Vorbereitung. Außerdem werden bald Verkehre in Richtung Leuna/Großkorbetha und Berlin möglich sein.

«Potenzial sehen wir für Transporte aus der und in die Region, zum Beispiel nach Wilhelmshaven, aber auch über den Knoten Dörpen nach Ludwigshafen und damit weiter südlich, beziehungsweise über den Knoten West Richtung Ruhrgebiet und auch aus dem Knoten Ost», so Ursula Vogt. «Wir werden unsere Vertriebsstruktur zum 1. Oktober erweitern und vor allem auf der ostfriesischen Halbinsel unsere Dienstleistung verstärkt anbieten.» Sowohl kontinuierliche Transporte im kombinierten Ladungsverkehr als auch Sonderverkehre mit größten Abmessungen sind durch die e.g.o.o. realisierbar. Dabei ist das Unternehmen offen für jegliche Form der Kooperation mit anderen Eisenbahnen und Logistikunternehmen.

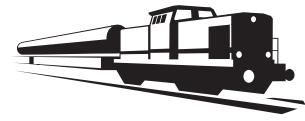
Die zum ENERCON Verbund gehörende e.g.o.o. unterstützt seit dem Jahr 2007 den führenden deutschen Hersteller von Windenergieanlagen beim Schienentransport seiner Anlagenkomponenten. Außerdem wickelt die e.g.o.o. einen Großteil der Zuliefer- und Zwischenwerksverkehre für ENERCON ab. Täglich verkehren e.g.o.o.-Züge zwischen den Knotenpunkten Emden/Aurich, Magdeburg, Lippstadt und Ludwigshafen. Die e.g.o.o. betreibt sechs Lokomotiven, zwei Rangiereinheiten und 350 Wagen verschiedener Gattungen. Das jährliche Transportvolumen beträgt ca. 1,2 Millionen Tonnen und ca. 325 Millionen Tonnenkilometer.



Pressekontakt

ENERCON GmbH • Dreekamp 5 • 26605 Aurich
Felix Rehwald
Tel. + 49 (0) 49 41 - 927 275
E-Mail: Felix.Rehwald@enercon.de

www.e-g-o-o.de



Fünf Jahre e.g.o.o. – Meilensteile einer Erfolgsgeschichte

- 2002** Entscheidung der ENERCON Gruppe, Güter per Bahn zu transportieren
- 2004** Land Niedersachsen sagt Unterstützung bei Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke Aurich – Abelitz zu
- 2007** Beginn der Bauarbeiten für Reaktivierung der Strecke Aurich – Abelitz
- 2008** offizielle Einweihung der Bahnstrecke Aurich – Abelitz am 4. April 2008
- 2008** erster offizieller Bahntransport von Aurich nach Emden
- 2008** Taufe der ersten e.g.o.o.-eigenen Lok auf den Namen «Frya Fresena»
- 2008** e.g.o.o. erhält am 19. September 2008 die Sicherheitsbescheinigung Teil B national (Genehmigung, als Eisenbahnverkehrsunternehmen deutschlandweit zu fahren)
- 2009** IBN Verladebahnhof Aurich,
Start der ersten Zulieferverkehre aus den Knoten West und Ost
- 2010** IBN Gleisanschluss WEC Turmbau Emden, Start der Transporte von Turmsektionen sowie von Kies und Zement für WEC Emden
- 2011** IBN Gleisanschluss GZO Georgsheil,
Ausbau des Knoten West,
Start der Stahlcoil-Anlieferungen für WEC Turmbau Magdeburg
- 2012** IBN Gleisanschluss Magdeburg-Rothensee,
Start der Kiestransporte für WEC Turmbau Magdeburg,
Start von Drittverkehren
Einbindung des GVZ Dörpen in das e.g.o.o.-Streckennetz
- 2013** Steigerung der Frequenz auf tägliche Anbindung der Knoten Nord, Süd, West und Ost
Start des Transports von Gefahrgütern aus Ludwigshafen
Start von Coiltransporten aus Bochum nach Aurich
Aufnahme des Jade-Weser-Port ins e.g.o.o.-Streckennetz

